

Jugendchor mit 3000 Euro bedacht

Familie-Osthushenrich Stiftung und Volksbank überreichen Schecks

Rheda-Wiedenbrück (de). Der Jugendchor der St.-Clemens-Pfarrgemeinde hat jetzt zwei bedeutende Spenden erhalten. Die Vertreterin der Familie-Osthushenrich Stiftung aus Gütersloh, Marlies Stüker, überbrachte einen Scheck in Höhe von 2 500 Euro, der Beauftragte der Volksbank Rheda-Wiedenbrück, Bernd Schulte, dagegen hatte eine Zuwendung von 500 Euro dabei. Pastor Thomas Hengstebeck und Chorleiter Harald Gokus bedankten sich im Pfarrheim. Der Chor selbst brachte seinen Dank singend dar und

bewies intensive Probenarbeit. Die singende Jugend der St.-Clemens-Pfarrgemeinde gehört zu den aktivsten Gruppen des Gemeindelebens. Schon seit einiger Zeit bilden der frühere Kinderchor und Jugendchor eine Einheit. Kantor Harald Gokus hatte sich zur Zusammenlegung entschlossen, weil die Zeit der Kinder durch das gewandelte Schulwesen nachmittags knapp geworden ist. Der Erfolg des gemeinsamen Singens aller Alterstufen spricht für die Richtigkeit der Neuorganisation. Der Jugendchor singt in Gottes-

diensten und in gemeindlichen Feiern, pflegt den Gospelgesang. Aber die Jugend packt auch kräftig an, wenn es heißt, Fahrräder zu putzen oder Autos zu säubern. Der Eifer wurde durch die neuen Spenden belohnt. Die Spende der Volksbank dient der Teilnahme des Chors am Internationalen Chorfestival im Juli im spanischen Granada. Durch die Spende von der Familie-Osthushenrich-Stiftung soll ein Chorprobenwochenende mit Stimmbildung und Akzenten im Bereich rhythmischer Erziehung finanziert werden.



Da kommt Freude auf: 3000 Euro – 2500 von der Familie-Osthushenrich Stiftung, 500 von der Volks-

bank – hat der Jugendchor St. Clemens erhalten. Am Klavier: Chorleiter Harald Gokus.

Foto: Ide